



In 1 Minute auf den Punkt

Kriegsgefahr: NATO simuliert offenen Konflikt mit Russland



Am 11.2.2016 haben die Verteidigungsminister der 28 NATO-Mitglieder eine Simulation für den Ernstfall durchgeführt. Ihr Trainingsszenario: ein Angriff auf das NATO-Militärbündnis durch Russland. Ziel sei es, das Bewusstsein für potenzielle Gefahren zu wecken...

Am 11.2.2016 haben die Verteidigungsminister der 28 NATO-Mitglieder eine Simulation für den Ernstfall durchgeführt. Ihr Trainingsszenario: ein Angriff auf das NATO-Militärbündnis durch Russland. Ziel sei es, das Bewusstsein für potenzielle Gefahren zu wecken. Zudem sollen die Minister bei diesem Krisenmanagement ihre Entscheidungsprozesse bei einer ernsthaften Bedrohung simulieren und optimieren. Ein NATO-Diplomat dazu: „Die Minister müssen bei dieser Simulation unter Zeitdruck entscheiden, was die NATO tut – inklusive der Verlegung von Truppen.“ Bereits im vergangenen Jahr hatten zwei dieser Simulationen stattgefunden – jeweils unbemerkt von der Öffentlichkeit. Anstatt alle Energie in die Vermeidung eines Krieges zu stecken, z.B. durch sofortiges Beenden jeglicher medialer Hetze gegen Russland, laufen die Vorbereitungen für einen Krieg offensichtlich auf Hochtouren.

von ro.

Quellen:

<http://www.welt.de/politik/ausland/article151674938/Nato-simuliert-in-geheimer-Aktion-Angriff-aus-dem-Osten.html>

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/02/01/berichte-nato-verteidigungsminister-ueben-krisenfall/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.